

Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 0078

zur Sitzung des

Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und
Wirtschaftsförderung am 18.01.2010

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

05.01.2010

Sachgebiet:

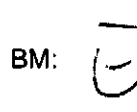
61

Kämmerer: 

Beigeordneter:



BM:



TOP: Ausbau von Radwegen im Stadtgebiet Kierspe,
Antrag der Fraktion Pro Kierspe

Beschlussvorschlag:

Ein Auftrag an die Verwaltung, sich nachhaltig für einen Ausbau und Verbund von Radwegen im Stadtgebiet einzusetzen, ist nicht erforderlich.

Begründung:

Die Fraktion Pro Kierspe fordert mit dem beigefügten Antrag vom 18.12.2009 den nachhaltigen Einsatz für die Verbindung und den Ausbau von Radwegen gemäß dem Projekt „Radnetz Südwestfalen“ im Rahmen der Regionalen 2013.

Das Ziel, die Rad- und Fußwege entlang der Volme auszubauen, wird bereits über ein Regionale-Projekt der Stadt Lüdenscheid verfolgt.

Die Stadt Kierspe hat zugesagt, dieses Projekt zu unterstützen und nimmt an den erforderlichen Koordinierungsgesprächen teil.

Sollten innerhalb des Projektes „Oben an der Volme – ein Fluss verbindet“ der vier Kommunen Schalksmühle, Halver, Meinerzhagen und Kierspe Planungen im Bereich der B 54 und damit in Nähe der Volme durchgeführt werden, so wird der Ausbau von Rad- und Fußwegen darin so weit möglich bzw. nötig auch Berücksichtigung finden.

Die Verwaltung ist seit Jahren mit dem Landesbetrieb Straßen NRW im Gespräch, um den Ausbau von Radwegen voranzutreiben.

Im Stadtgebiet Kierspe hat der Landesbetrieb Straßen NRW auf seinen Grundstücksflächen entlang der B 54 bereits einen Radweg zwischen den Ortslagen Volme und Vorth angelegt.

Geplant ist vom Landesbetrieb Straßen NRW darüber hinaus, einen Radweg am Ortsausgang Kierspe in Richtung Meinerzhagen in Höhe des Gewerbegebietes „Hammerwiesen“ auszubauen.

Bei eventuell auftretenden Problemen hinsichtlich der Grundstücksfrage sind auch bereits Überlegungen für alternative Trassen von Radwegen abseits der B 54 angestellt worden.

Pro Kierspe Fraktion • Haunerbusch 38 • D-58566 Kierspe

Stadt Kierspe

Ausschuß für Stadtentwicklung, Planung und
Wirtschaftsförderung

z.H. Herrn Vorsitzenden Horst Becker

Springer Weg 21

D-58566 Kierspe

STADT KIERSPE
Eing.: 21. DEZ. 2009
Dst.: 61

Hand 10 e-l.



PRO KIERSPE
Fraktion im Rat der Stadt Kierspe

Anschrift: D-58566 Kierspe
Haunerbusch 38

Telefon: +49 (2359) 295599-0
Telefax: +49 (2359) 295599-5

Internet: www.pro-kierspe.de
eMail: fraktion@pro-kierspe.de

Kierspe
18.12.2009

Fraktionsantrag NO 2009/004: Radwege ausbauen

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

der Ausschuß für Stadtentwicklung, Planung und Wirtschaftsförderung der Stadt Kierspe möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich im Rahmen des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes „Oben an der Volme – ein Fluß verbindet“ für die Regionale 2013 „Südwestfalen“ nachhaltig dafür einzusetzen, daß die vielen, sporadisch vorhandenen Rad- und Fußwegteilstücke, die zwischen Meinerzhagen, Kierspe, Halver und Schalksmühle an der B 54 vorhanden sind, miteinander verbunden und ausgebaut werden.

Begründung

Nachdem der Kreisausschuß Anfang des Monats grünes Licht für das „Radnetz Südwestfalen“ als Projektvorschlag für die Regionale 2013 gegeben hat, sollte Kierspe sich dem nicht nur anschließen, sondern es auch aktiv fördern.

Die Ausführung dieser Maßnahme hätte u.a. eine programmatische Bedeutung sowie letztendlich viele Vorteile:

- Dieses Vorhaben ließe sich hervorragend vermarkten (etwa als „Volmesteig-“ oder „Sauerlandsteig“).
- Es handelt sich um ein äußerst umweltfreundliches Projekt mit

Fraktionsvorsitzender
Peter Christian Schröder
Telefon: +49 (2359) 295599-1
eMail: pc.schroeder@pro-kierspe.de

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Martin Schlüchting
Telefon: +49 (2351) 6618003
eMail: m.schluetchting@pro-kierspe.de

Bankverbindung
Volksbank im Märkischen Kreis eG
BLZ: 447 615 34
Konto: 11 94 36 88 01
IBAN: DE90 4476 1534 1194 3688 01

großem ökologischen Nutzen.

- Man könnte bei Bedarf Verästelungen zu den einzelnen Städten und Ortschaften herstellen und so die Verbindungen stetig erweitern.
- Der durchgehende Radweg würde eine hervorragende Ergänzung zu dem bereits vorhandenen überörtlichen Radverkehrsnetz NRW bilden, in welchem aber der Bereich Meinerzhagen, Kierspe, Halver, Schalksmühle derzeit einen „weißen Fleck“ darstellt; möglicherweise könnte es aus diesem Grunde auch Zuschüsse für die Durchführung des Ausbaues geben.
- Nicht zuletzt gäbe es in dieser bevölkerungsreichen Region ein neues Freizeitangebot; gefahrloses Radfahren über längere Strecken wäre möglich und hier könnten endlich auch Kinder ohne große Gefahr Radfahren lernen und sich ihrem Hobby widmen.

Dieses Vorhaben würde zu einer zielgerichteten Entwicklung im Rahmen des Regionale-Projektes „Oben an der Volme – ein Fluß verbindet“ beitragen; die Region würde um eine gemeinsame Attraktion reicher werden.

Zudem würden die Städte Meinerzhagen, Kierspe, Halver sowie die Gemeinde Schalksmühle nicht nur durch Fluß, Straße und Bahn, sondern auch durch umweltfreundliche Rad- und Fußwege verbunden.

Zu diesem Zwecke könnten möglicherweise vorhandene alte Wege neben der Eisenbahn in das Projekt mit einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Schlüchting

Stellv. Fraktionsvorsitzender



Lothar Otto

Lothar Otto

Sachkundiger Bürger

